

Industrieformen von Marco Eberle

Finissage und Katalogpräsentation im Kunstraum Engländerbau Vaduz

VADUZ – Am Sonntag, den 28. Mai, um 17 Uhr, endet die Ausstellung «Industrieformen» von Marco Eberle mit einer Katalogpräsentation. Der Katalog erscheint im Verlag van Eck und ist sowohl im Kunstraum als auch im Buchhandel erhältlich. Der Eintritt zur Präsentation und zur Ausstellung ist frei.

Marco Eberle, 1968 in Grabs/SG geboren, ist Liechtensteiner und lebt als freischaffender Künstler in Rohrbach/BE. Von 1995 – 2000 war er Assistent und Meisterschüler von Franz Eggenschwiler. Von der Eisenplastik kommend, konzentrierte er sich später auf Materialien wie Wellpappe, Styropor und Filz. Der Katalog «Industrieformen» entstand anlässlich seiner Ausstellung im Kunstraum Engländerbau, Vaduz. Industrielle Erzeugnisse haben ihre eigene Logik und Ästhetik. Für den kurzzeitigen Gebrauch geschaffene Objekte sind in besonderer Weise dem Zeitgeist unterworfen. Marco Eberle beschäftigt sich



Am Sonntag ist Finissage der Ausstellung «Industrieformen» von Marco Eberle im Kunstraum Engländerbau.

mit Industrieformen, die nicht mehr in ihrer ursprünglichen Form erscheinen und aus ihrem natürlichen Kontext entlassen wurden. Diese Arbeiten zeugen von einer intensiven Auseinandersetzung mit der Technik, dem Material und der Funktion ganz unterschiedlicher Produkte und Werkteile. Deren industrielle Fertigung bleibt präsent, die Sorgfalt und Perfektion ihrer Herstellung ebenfalls. Unweigerlich sind die Arbeiten der Wirklichkeit nahe, stammen sie doch direkt aus derselben. Gleichzeitig ist es nicht mehr ohne weiteres möglich, die ursprünglichen Formen nachzuvollziehen und zu deuten. Wirklichkeit und Möglichkeit bleiben in der Schwebel. (PD)

ANZEIGE

KUNSTRAUM
Engländerbau
9490 Vaduz www.kunstraum.li

Volksblatt

FREITAG, 26. MAI 2006